

Klettwitz, 26.05.2010

Projekt „Grüner Lausitzring“ des EuroSpeedway Lausitz Nominierung für den Ökoglob 2010

in den Kategorien

- 8 („Mobilitätsprojekte und Visionen“) und
- 9 („Nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen“)

Allgemeines

Mit dem Projekt „Grüner Lausitzring“ nimmt der EuroSpeedway Lausitz unter den deutschen Rennstrecken eine Vorreiterstellung im Bereich der Nutzung regenerativer Energiequellen ein. Aktuell beinhaltet es drei Vorhaben:

- Solarcarport-Anlage mit integrierter solarer Stromtankstelle (Eröffnung am 05./06.06.)
- Biogasanlage (bereits im Bau, Inbetriebnahme noch in diesem Jahr)
- Windenergieanlage (bereits in der Planung)

„Die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein hochaktuelles Thema und liegt uns sehr am Herzen“, hebt Josef Meier, geschäftsführender Gesellschafter der EuroSpeedway Verwaltungs GmbH, die Bedeutung des Projektes hervor.

Solarcarport-Anlage mit integrierter Elektrotankstelle

Die Solarcarport-Anlage, eine der größten weltweit, speist nicht nur umweltfreundlichen CO₂-neutralen Strom in das öffentliche Netz ein, sondern beheimatet auch eine solare Stromtankstelle. Insgesamt 480 Stellplätze bietet der von der Yoku Technology GmbH konzipierte und gelieferte Solarcarport, der auf dem VIP-Parkplatz des EuroSpeedway Lausitz entstanden ist. Die Installation erfolgte durch die auf erneuerbare Energien spezialisierte Neutron GmbH. 4.548 Module mit einer Gesamtleistung von 999,21 kWp erzeugen pro Jahr voraussichtlich 943 MWh an elektrischer Energie. Circa 240 Vier-Personenhaushalte können so mit klimafreundlichem Solarstrom versorgt werden. Unter Berücksichtigung der Degradation werden damit über einen Zeitraum von 20 Jahren etwa 21.000 Tonnen CO₂ eingespart. Ein weiterer Vorteil der umweltfreundlichen Solarcarport-Anlage – und Auslöser für den Bau – ist der Schutz der Autos vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Regen, Schnee und Hagel.

Zudem ist eine solare Stromtankstelle in den Carport integriert. Fünf Ladestationen stehen den Fahrern von Elektroautos hier zukünftig zur Verfügung, um ihre Fahrzeuge direkt mit aus Sonnenenergie gewonnenem Strom aufzuladen. Die Tankstelle wird täglich geöffnet sein. Damit unterstützt der EuroSpeedway Lausitz die umweltfreundliche Mobilität der Zukunft.

Biogasanlage

Mit der Biogasanlage wird der zweite Meilenstein zum „Grünen Lausitzring“ vollzogen werden. Die Anlage, deren Inbetriebnahme für September 2010 geplant ist, wird von der Firma Energiequelle GmbH konzipiert und gebaut.

Über ein BHKW (526 kW installierte elektrische und 553 kW installierte thermische Leistung) wird hier sowohl thermische als auch elektrische Energie gewonnen. Dabei kann die Anlage pro Jahr 3.000 MWh an thermischer Energie erzeugen, von der ca. 1.000 MWh durch den EuroSpeedway Lausitz und ca. 1.200 durch das angrenzende DEKRA Technologiezentrum genutzt werden. Die jährlich erzeugte elektrische Energie liegt sogar bei 4.200 MWh und wird komplett ins öffentliche Netz eingespeist. Um die 1.000 Vier-Personenhaushalte können auf diese Weise mit umweltfreundlichem Strom aus regenerativen Energiequellen versorgt werden. Pro Jahr werden mit der Biogasanlage so ca. 3.500 Tonnen CO₂ eingespart.

Windenergieanlage

Die Windenergieanlage (installierte elektrische Leistung 7,5 MW) ist aktuell das letzte angedachte Vorhaben des Projekts „Grüner Lausitzring“. Es befindet sich bereits in konkreter Planung und soll ebenfalls gemeinsam mit der Energiequelle GmbH realisiert werden. Der Turm wird eine Höhe von knapp 200 Meter haben und die Anlage soll pro Jahr 17 MWh elektrische Energie erzeugen.



Seite 1 von 1